

Warum braucht es dieses Projekt?

Immer mehr Schulen stehen vor der Herausforderung, wie sie mit rechtsextremen Einstellungen und diskriminierenden Haltungen bei Jugendlichen umgehen können. Auch Eltern berichten zunehmend von Verunsicherung: Sie beobachten, wie ihre Kinder über Social-Media-Plattformen mit Verschwörungserzählungen, Desinformation oder menschenfeindlichen Inhalten in Berührung kommen – oft ohne zu wissen, wie sie angemessen reagieren können.

Gleichzeitig erleben Lehrkräfte und Schulsozialarbeit, dass solche Einstellungen nicht erst im Klassenzimmer entstehen, sondern ihren Ursprung oft im familiären oder sozialen Umfeld haben. Die Schule kann hier nicht allein wirksam sein: Sie braucht engagierte Eltern als Partner*innen.

Und genau hier setzt unser Projekt an:

„Starke Eltern – Starke Schule – Starke Schüler*innen“ stärkt gezielt Eltern im Umgang mit den Herausforderungen unserer demokratischen Gesellschaft. Es schafft Raum für Austausch, vermittelt Handlungskompetenz – und baut Brücken zwischen Elternhaus und Schule.

Was wollen wir gemeinsam erreichen?

- **Eltern stärken:** Wir unterstützen Eltern dabei, rechtzeitig auf demokratiefeindliche Tendenzen im familiären Umfeld zu reagieren – durch Wissen, Vernetzung und praxisnahe Formate.
- **Schule und Elternhaus verbinden:** Wir fördern die vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Lehrer*innen, Schulsozialarbeit und Eltern – für eine gemeinsame pädagogische Verantwortung.
- **Wirkung auf Jugendliche entfalten:** Indem das Elternhaus gestärkt wird, kann sich langfristig ein positiver Einfluss auf die Haltung und Orientierung junger Menschen entfalten – im Sinne demokratischer Werte.

Sie sind Teil einer Schule, die demokratische Werte aktiv stärken will?

Ob als Elternteil, Lehrer*in, Schulsozialarbeiter*in oder Schulleitung – wir laden Sie herzlich ein, Teil dieses innovativen Projekts zu werden.

Nehmen Sie unverbindlich Kontakt mit uns auf. In einem Vorgespräch klären wir gemeinsam, wie eine mögliche Beteiligung aussehen kann.

Denn: Demokratie beginnt zu Hause – und Schule kann Impulsgeberin sein.

Was bieten wir an?

- **Schulentwicklung mit Elternfokus:** An zehn ausgewählten Schulen in Sachsen begleiten wir Arbeitsgemeinschaften (bestehend aus Elternvertretung, Lehrkräften und Schulsozialarbeit), die vor Ort passende Formate und Angebote für Eltern entwickeln.
- **Umsetzung der Elternformate:** Dazu zählen u. a. moderierte Elternstammtische, Selbsthilfegruppen für betroffene Familien oder praxisnahe Workshops zur Medienkompetenz und zum Umgang mit Desinformation und Verschwörungserzählungen.
- **Basis-Qualifizierung für Elternräte:** In einer landesweiten Qualifizierungsreihe vermitteln wir Elternvertretungen das nötige Werkzeug, um sich nachhaltig gegen gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit und Rechtsextremismus zu engagieren.
- **Fortbildungen für pädagogisches Personal:** Wir entwickeln ergänzend ein Angebot für Lehrkräfte zur wirkungsvollen Gestaltung von Elternarbeit bei sensiblen Themen wie Rechtsextremismus im Kontext von Online-Radikalisierung.

Kontakt

✉ E-Mail: starke.eltern@amadeu-antonio-stiftung.de

☎ Tel.: 0152/56794769

Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

WELTOFFENES
SACHSEN

Gefördert durch:
STAATSMINISTERIUM FÜR
SOZIALES, GESUNDHEIT UND
GESELLSCHAFTLICHEN ZUSAMMENHALT

Freistaat
SACHSEN